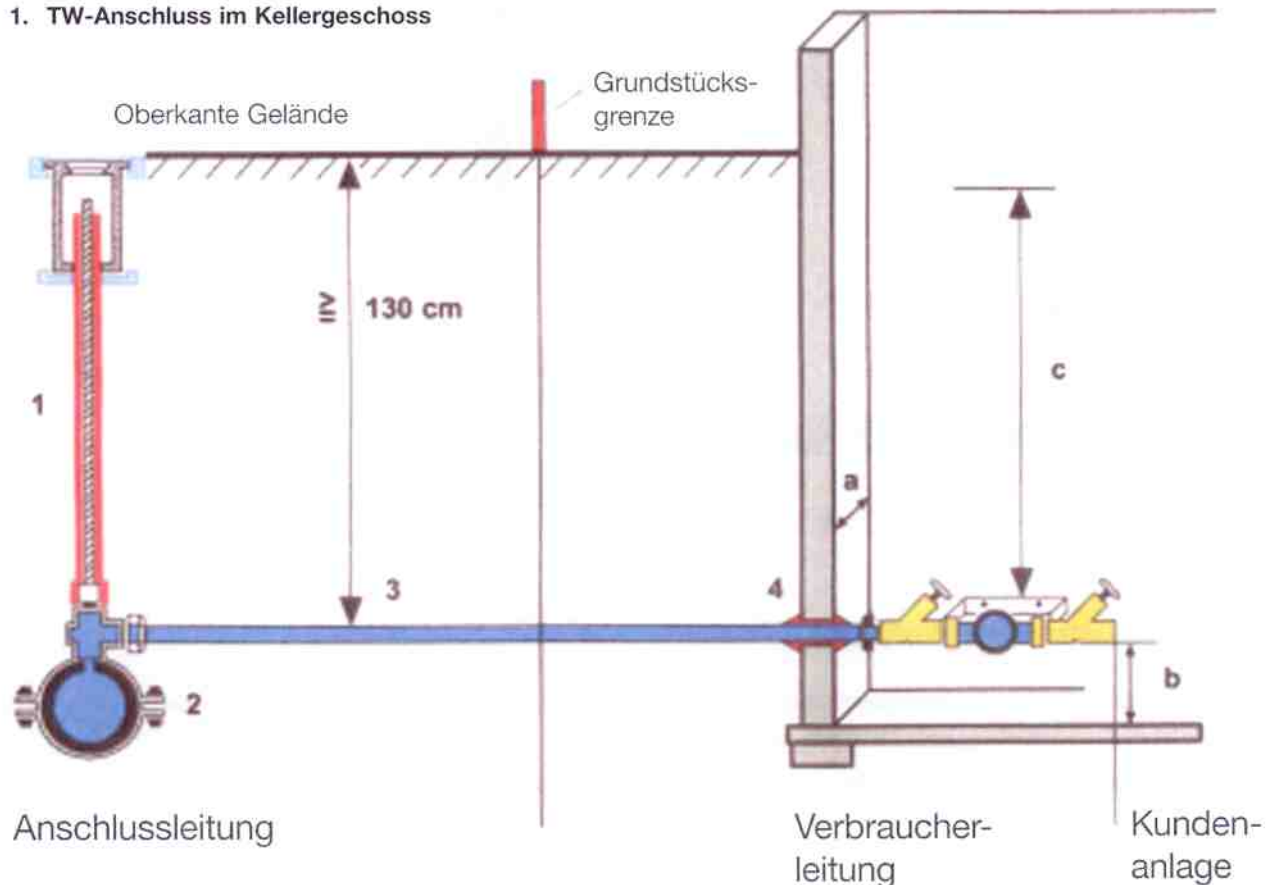




Richtlinien für Grundstückseigentümer und Installateure

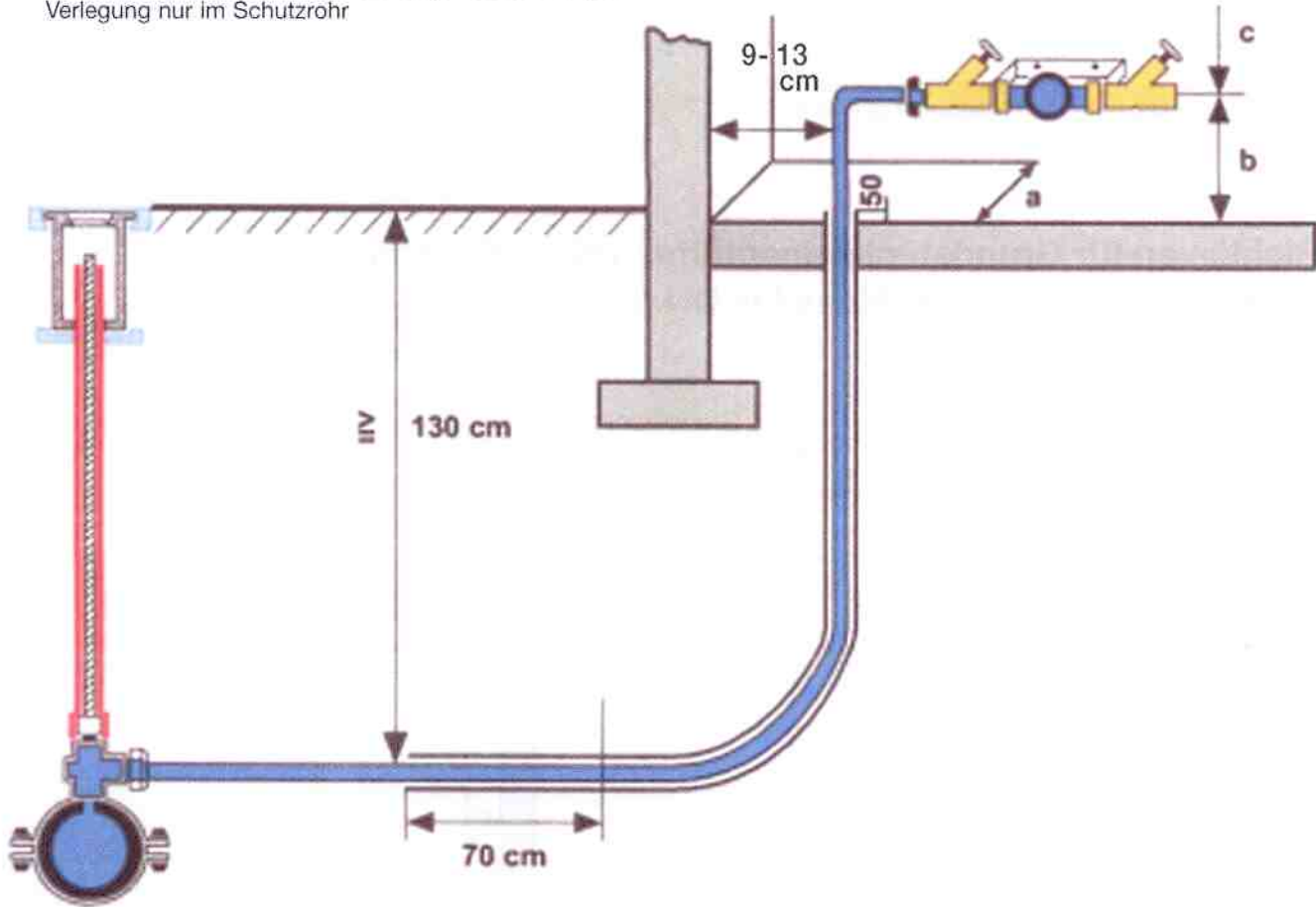
Merkblatt TW-Hausanschluss bis DN 50

1. TW-Anschluss im Kellergeschoss



- | | | |
|---|--|---|
| 1 | Anbohrarmatur: | Umrandungsplatte, Straßenkappe, Unterlage, Gestänge mit Schutzrohr, Ventilanbohrschelle |
| 2 | Hauptleitung | |
| 3 | Hausanschlussleitung: | Kunststoffleitung aus PE-HD |
| 4 | Wanddurchführung: | Mauerschutzhülse |
| 5 | Anschlussraum: | Wasserzählerschacht, Kellerraum oder Hausanschlussraum |
| 6 | Wasserzähleranlage: | Durchgangsventil, Wasserzähler, Rückflussverhinderer und Wasserzählerbügel |
| a | Mindestwandabstand
Distanz zw. Wand und Rohrmitte | Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 9 - 13 mm |
| b | Bodenabstand
Distanz zw. Boden und Rohrmitte | b min: Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 300 mm
b max: 1200 mm |
| c | Mindestfreiraum über der Wasserzähleranlage
bezogen auf Rohrmitte | Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 700 mm |
| d | Mindestfreiraum vor der Wasserzähleranlage
bezogen auf Rohrmitte | 9 - 13 mm |

2. TW-Anschluss ohne Unterkellerung des Gebäudes
Verlegung nur im Schutzrohr



Bei der Auswahl des Schutzrohres ist Folgendes zu beachten:

1. Flexibles Schutzrohr: Innendurchmesser des Schutzrohres min. 3x dem Außendurchmesser der Anschlussleitung
2. Starres Schutzrohr: Abwinkelungen von 90° sind mit entsprechenden Formstücken auszubilden
3 Bögen á 30°

3. TW-Anschluss im Wasserzählerschacht

